



BLUEBIRD INDUSTRIES

*BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER
ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG*



CE



**LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM
DURCH, BEVOR SIE DIE MASCHINE BENUTZEN.**

D

INHALTSVERZEICHNIS

1.0	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	4
1.1	Voraussetzung	4
1.2	Sachgemäßer Gebrauch.....	4
1.3	Sicherheitsvorkehrungen.....	4
1.4	Sicherheitsbeschilderung.....	5
1.5	Sicherheitssysteme des Geräts.....	5
1.6	Unzulässiger Gebrauch und Gegenanzeigen	6
2.0	TECHNISCHE MERKMALE.....	7
2.1	Wesentliche Bauteile.....	7
2.2	Tabelle technische Daten	8
3.0	ZUSAMMENBAU	9
3.1	Zusammenbau der Bauteile.....	9
3.2	Zusammenbau der Bauteile bei den Motorerdbohrermodellen T-160HO	10
3.3	Schmieröl für das Untersetzungsgetriebe der Modelle T-160HO.....	10
3.4	Motoröl HONDA für Mod. T-160HO.....	11
4.0	ANLASSEN.....	11
4.1	Voraussetzung	11
4.2	Der Treibstoff für die Zweitakter	11
4.3	Der Treibstoff für die Viertakter	11
4.4	Verwendung des Knaufs	12
4.5	Anlassen des Motors	13
4.6	Anlassen des Motors für das Modell T-160HO	13
4.7	Gebrauch des Wendegetriebes (nur für die Modelle T-160HO).....	14
4.8	Einfahren	14
5.0	Einsatz des Geräts	15
5.1	Korrekte Bedienung	15
5.2	Einsatz des Geräts	15
5.3	Maßnahmen bei einer Blockierung des Erdbohrers während dem Gebrauch	15
6.0	WARTUNG	15
6.1	Planmäßige Wartung.....	15
6.2	NICHTBENUTZUNG ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM	16
7.0	GARANTIEBEDINGUNGEN	16

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

1.0 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

1.1 Voraussetzung

Maschinen und Geräte der Fa. BLUE BIRD IND. sind einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unterworfen. Wir behalten uns vor, Daten, Gewicht sowie Konstruktion und Ausstattung jederzeit ohne vorherige Mitteilung zu verändern. Alle Rechte an Daten und Illustrationen in der vorliegenden Bedienungsanleitung bleiben vorbehalten. Der von Ihnen gekaufte Motorerdbohrer wurde zur Bodenvorbereitung von Erdboden konzipiert, der zur Pfählung, Aufforstung oder zum Pflanzen von Obstbäumen in Hanglage oder auch in bergigen, stark abschüssigen Gebieten vorgesehen ist. Diese Motorerdbohrer sind unerlässliche Hilfsmittel für landwirtschaftliche Betriebe, Forstbetriebe, Baumschulen und auf Baustellen. Die überdimensionierten Zahnräder des Untersetzungsgetriebes sind ganz aus Stahl und wurden zementiert, gehärtet und angelassen. Daher sind Sie mit den Motorerdbohrern von BBI in der Lage, Ihre Arbeit unter sicheren Arbeitsbedingungen und innerhalb kurzer Zeit ausführen zu können. Sie müssen diese Maschine jedoch wie andere Maschinen auch jederzeit unter Kontrolle haben und beherrschen, um sie sicher und mit dem gebührenden „Respekt“ bedienen zu können. Dann wird sie sicher zu Ihrem treuen Partner bei der Arbeit.

1.2 Sachgemäßer Gebrauch

Der von Ihnen gekaufte Motorerdbohrer darf ausschließlich zum Bohren in Erdboden verwendet werden, der zur Pfählung, Aufforstung oder zum Pflanzen von Bäumen usw. vorgesehen ist.

1.3 Sicherheitsvorkehrungen

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen:

- Lesen Sie die Anweisungen und Empfehlungen der vorliegenden Bedienungsanleitung aufmerksam durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben, bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Die Bedienungsanleitung muss sorgfältig aufbewahrt werden, um bei Problemen darauf zurückgreifen zu können.
- Das Gerät darf ausschließlich von Erwachsenen verwendet werden, die durch einen qualifizierten Fachmann oder Ihren Vertragshändler genau im Betrieb unterwiesen wurden.
- Sie als Bediener haften gegenüber Dritten und Gegenständen, die sich innerhalb des Aktionsradius der Maschine befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass um Sie herum und innerhalb des Aktionsradius des Motorerdbohrers weder Personen noch Tiere, Gegenstände oder Steine vorhanden sind.
- Bei der Arbeit sollten Sie sich stets in guter physischer Verfassung befinden, ausgeruht sein und keinesfalls unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamente stehen.
- Arbeiten Sie ausschließlich bei guter Sicht und Tageslicht.
- Tragen Sie stets geeignete Arbeitskleidung und Schutzausrüstung: am Körper anliegende Overalls, damit sich Ihre Kleidung nicht in den drehenden Bauteilen des Geräts verfängt, schwere, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Helm usw.
- Tragen Sie stets eine Schutzbrille, Schutzmaske, Ohrenschutz oder Ohrstöpsel.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Bauteile, die nicht vom Gerätehersteller geliefert wurden. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
- Verwenden Sie keinesfalls gebrochen oder abgenutzte bzw. verformte Teile oder Werkzeuge. Selbstverständlich dürfen Sie auch keine Rissbildung, Brüche oder Ähnliches aufweisen.
- Lassen Sie das Gerät nicht in geschlossenen Räumen an und lassen Sie es dort auch nicht laufen.
- Mischen Sie den Treibstoff im Freien und füllen Sie ihn ausschließlich bei abgeschaltetem Motor und in ausreichender Entfernung zu Hitzequellen, Funken oder Flammen nach. Bei diesen Arbeiten ist Rauchen verboten.
- Bei jeglicher Art von Wartung oder auch beim Auswechseln von Bauteilen muss der Motor stets abgestellt sein und die drehenden Organe stehen.
- Alle Sicherheitssysteme des Geräts sowie dessen Schutzausrüstung müssen während der gesamten Lebensdauer des Motorerdbohrers stets funktionstüchtig sein.
- Achten Sie auch auf Auswirkungen durch Vibrationen und unterbrechen Sie die Arbeit des Öfteren, um kurze Ruhepausen einzulegen.
- Halten Sie den Motorerdbohrer beim Arbeiten stets mit beiden Händen gut fest und arbeiten Sie stets in sicherer, stabiler Stellung.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

- Wählen Sie mit größter Sorgfalt eine möglichst sichere und stabile Arbeitsposition aus, um Ihre Maschine sicher handhaben zu können.
- Geben Sie auf den Erdbohrer acht; das Werkzeug, das Sie zum Aufbohren des Erdbodens verwenden, kann Sie während der Drehbewegung mitreißen und schwer verletzen.
- Achten Sie besonders bei Arbeiten auf steinigem Boden darauf, nicht von der plötzlichen Blockierung des Erdbohrers überrascht zu werden, falls dieser auf eine Wurzel oder einen großen Stein trifft.

Besondere Sicherheitsvorschriften für das Modell T-160HO.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, lesen Sie die Sicherheitsvorschriften auf Seite 3 dieser Bedienungsanleitung sorgfältig. Darüber hinaus ist für das Modell T-160HO Folgendes zu beachten:

- Benutzen Sie den Motorerdborhrer niemals allein, sondern immer mindestens zu zweit.
- Achten Sie besonders darauf, eine sichere und stabile Arbeitsstellung einzunehmen, damit das Gerät sicher bedient werden kann.
- Lassen Sie beim Erdbohrer besondere Vorsicht walten; das Gerät, das Sie zum Bohren im Erdreich einsetzen, kann Sie durch seine Drehbewegung mitschleifen und ernsthafte Schäden verursachen.
- Wenn Sie auf steinigem Untergrund arbeiten, achten Sie besonders darauf, dass Sie eine unvermutete Blockierung des Erdbohrers durch Verklemmen in einer Wurzel oder an einem großen Stein nicht unvorbereitet trifft.

1.4 Sicherheitsbeschilderung



HINWEIS, GEFAHR, ACHTUNG.



LESEN SIE DIE UNTERLAGEN UND DIE IN DER VORLIEGENDEN ANLEITUNG ANGEgebenEN SICHERHEITSANWEISUNGEN ZUM PRODUKT DURCH.



TRAGEN SIE ENTSPRECHENDE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR OHREN UND AUGEN SOWIE EINEN SCHUTZHELM, WÄHREND SIE DAS PRODUKT VERWENDEN.



TRAGEN SIE SICHERHEITSSCHUHE UND HANDSCHUHE.



DER SCHALLLEISTUNGSPEGEL



VERGIFTUNGSGEFAHR



BRAND-ORDER EXPLOSIONSGEFAHR

1.5 Sicherheitssysteme des Geräts

Bevor Sie das Gerät einschalten, sollten Sie wissen, dass es mit einer Reihe von Sicherungen zu Ihrem Schutz ausgestattet ist:

- Angemessen Schutzabdeckungen, um den Kontakt zu heißen Teilen des Geräts zu verhindern.
- Zündkerzenkappe aus Nylon oder Gummi, so dass alle elektrischen, unter hoher Spannung stehenden Bauteile des Geräts bei zufälliger Berührung gesichert sind.
- Gashebel mit doppelter Sicherung

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

1.6 Unzulässiger Gebrauch und Gegenanzeigen

Die Maschine muss im Rahmen der vom Hersteller vorgesehenen, bestimmungsgemäßen Verwendung eingesetzt werden. Der Einsatz ist speziell in folgenden Fällen untersagt:

- in Ermangelung der angegebenen Sicherheitsvorkehrungen (siehe Abschnitt 1.3) bzw. bei ausgeschalteten, defekten oder fehlenden Sicherheitssystemen (siehe Abschnitt 1.5)
- bei einer Installation, die nicht den Angaben in dieser Bedienungsanleitung entspricht;
- bei explosionsgefährdeten Atmosphäre und an Orten, wo Brandgefahr besteht;
- für die Bearbeitung von Materialien, die von den vom Hersteller vorgesehenen Materialien abweichen;
- bei Gefährlichkeit oder Betriebsstörungen der Maschine;
- bei unsachgemäßem Gebrauch der Maschine oder bei Gebrauch der Maschine durch nicht entsprechend ausgebildetes Personal;
- bei einem Gebrauch, der nicht mit der Bezugsnorm konform ist;
- bei Versorgungsstörungen des Maschinenmotors;
- bei schwerwiegenden Wartungsmängeln;
- nach nicht genehmigten Änderungen oder Maßnahmen;
- bei umfassender oder teilweiser Nichtbeachtung der Betriebsanleitung;
- beim Einsatz von Materialien und Werkzeugen, die von den vom Hersteller vorgesehenen Materialien und Werkzeugen abweichen.

2.0 TECHNISCHE MERKMALE

2.1 Wesentliche Bauteile

Wesentliche Bauteile (Abb. 1):

- 1) Tank
- 2) Führungsholm
- 3) Vergaser
- 4) Untersetzungsgetriebe
- 5) Erdbohrer
- 6) Gashebel
- 7) Anlasser

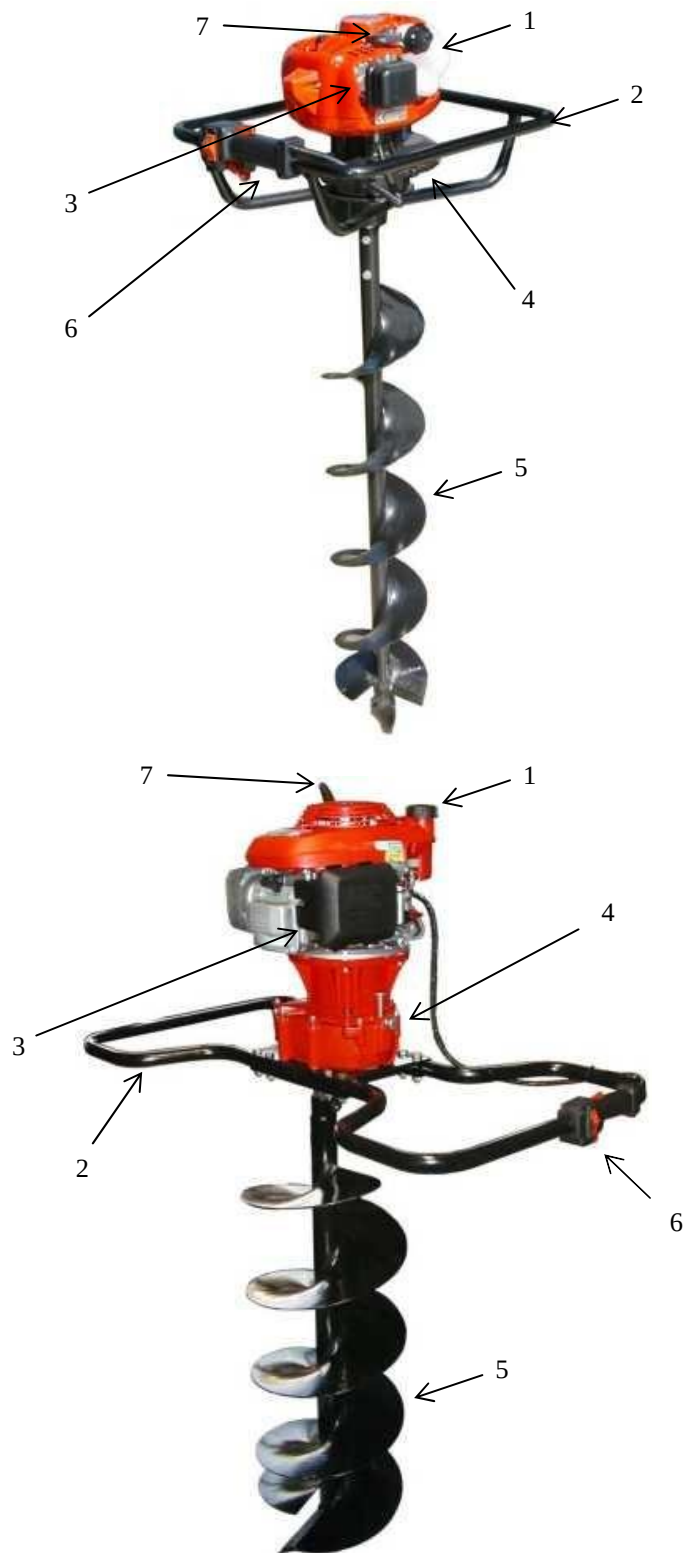


Abb. 1

2.2 Tabelle technische Daten

MODELL	NEA 450E	NEA 560E	NEA 610E	NEA HO35	NEA HO50	NEA 4301	NEA TJ45E	NEA TJ53E	T-160HO
Abmessungen [mm]	430 x 700 x 430 h								1130 x 590 x 610 h
Gewicht [kg]	~ 10.5								~ 29
Kupplung	Fliehkraftkupplung - Automatikkupplung								
Getriebe	Fettschmierung der Zahnräder Untersetzung: 1:40								Schmierung Öl SAE 90 Untersetzung: 1:59.7
Drehzahl	~ 160-200 rpm								~ 50 rpm
Ø Max. Bohrdurchmesser	250								400
Schalldruckpegel (L _{pA} av) gemäß EN ISO 3744 [dB]	91	92	92	84.4	92	88.0	88.3	90	70.8
Schallleistungspegel (L _{WA} av) gemäß EN ISO 3744 [dB]	111	112	112	104.4	112	108	108.3	111	105
Gewogenen durchschnittlichen Schwingungswert $\ddot{a}(h,w)$ zwischen im Leerlauf und bei höchster Drehzahl des Motors entsprechend 2002/44/EC [m/s ²]	13 (SX) 13 (DX)	14 (SX) 14 (DX)	13.5 (SX) 13.5 (DX)	13.9(SX) 9.9 (DX)	14(SX) 10 (DX)	13 (SX) 13 (DX)	13 (SX) 13 (DX)	13.5 (SX) 13.5 (DX)	12.5 (SX) 12.5 (DX)
Motortyp*	B.B.I. N 44E	B.B.I. N 55E	B.B.I. N 61E	HONDA GX 35	HONDA GX 50	KENDO C43	KAWASAKI TJ 45	KAWASAKI TJ 53	HONDA GCV 160
Max. Leistung [kW]	1.60	1.80	2.00	1.20	1.47	1.25	1.60	2.00	3.30
Treibstoff	Benzin-Öl-Gemisch						Benzin	Benzin-Öl- Gemisch	Benzin
* Zu den technischen Eigenschaften des Motors siehe das ANWEISUNGSHANDBUCH DES MOTORS (DX)-(SX): Tragegriff rechte - linke Messunsicherheiten: Schalldruckpegel/ Schallleistungspegel = ± 2 dB ; schwingungsniveau = 10 %									

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

3.0 ZUSAMMENBAU



Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, vergewissern Sie sich, dass alle nachstehend aufgeführten Teile korrekt eingebaut sind.

3.1 Zusammenbau der Bauteile



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 3A



Abb. 3B



Abb. 4



Abb. 5

Führungsholm: Befestigen Sie den Getriebe-Motorblock mit Hilfe der entsprechenden 3 Schrauben am Führungsholm (Abb. 2).

Anschluss des Gaskabels:

Sie sollten die Luftfilterhaube am Vergaser entfernen, um sich die Montage des Gaskabels zu vereinfachen. Am Ende des Gaskabels, das aus dem Gasknauf herauskommt, befinden sich eine Stellschraube, die auf die Stellschraube aufgeschraubte Mutter und das daraus hervorkommende Gaskabel aus Stahl (Abb. 3)

Fassen Sie das Gaskabel und stecken Sie dessen Ende in die Drehklinke an der Drosselklappe des Vergasers. Platzieren Sie dann die Stellschraube in der entsprechenden Aufnahme im Zylinderdeckel und führen Sie das Stahlkabel unter der entsprechenden Aufnahme durch (Abb. 3A).

Schrauben Sie die Stellschraube am Zylinderdeckel des Motors fest und regulieren Sie sie mit Hilfe der Mutter, um so ggf. vorhandenes Spiel zwischen Kabel und Ummantelung zu beseitigen. Dies dient einer korrekten und progressiven Beschleunigung (Abb. 3B).

Beim Modell NEA TJ53E wird die Einstellung mit Hilfe einer Kontermutter verriegelt.

Diese Stellschraube ist eine der CE-Richtlinie entsprechende Sicherung und dient dazu, zufälliges Beschleunigen des Geräts zu verhindern, sollte sich das Kabel während der Arbeit irrtümlich irgendwo verfangen. Schließen Sie nun die Kabelöse des elektrischen Massekabels an eine der drei Befestigungsschrauben der Getriebeabdeckung am Führungsholm an und stecken Sie den Klemmstecker aus der Spule im Inneren des Motors in die Klemmbuchse (Abb. 4).

Einbau des Erdbohrers: Nachdem nun Motor und Führungsholm montiert sind, wird die Montage des Geräts vervollständigt. Dazu setzen Sie die aus dem Getriebe kommende Welle in die für den Erdbohrer vorgesehene Bohrung ein und befestigen sie dort mit den beiden entsprechenden Schrauben (Abb. 5).

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

3.2 Zusammenbau der Bauteile bei den Motorerdböhrermodellen T-160HO



Abb. 6

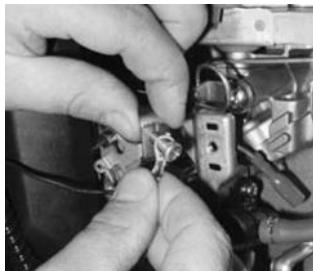


Abb. 7



Abb. 8

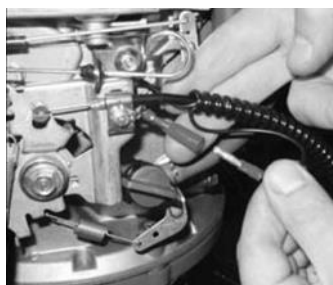


Abb. 9

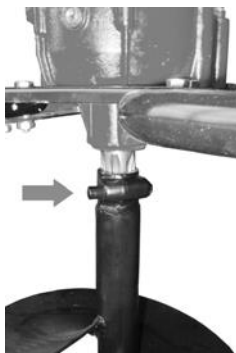


Abb. 10



Abb. 11

1. Befestigen Sie das Untersetzungsgetriebe, an dem sich bereits die Führungsholmträgerplatte und der Motor befinden, mit Hilfe der acht Schrauben am Führungsholm (Abb. 6).

2. Schließen Sie die Kabelöse des Massekabels an ein der Schrauben des Motors an (für Mod. T-160HO siehe Abb. 7).

3. Nur für das Modell T-160HO :

Koppeln Sie das Gaskabel an der Klinke des Gashebels am Motor an und befestigen Sie die Ummantlung des Kabels selbst an der Befestigungsklemme, so dass der Kabelschuh aus Eisen der schwarzen Ummantlung an der Klemme anliegt und so die korrekte Anordnung des Kabels gewährleistet ist (siehe Abb. 8). Nach erfolgter Befestigung kontrollieren Sie, ob eine korrekte und progressive Beschleunigung möglich ist und der Hebel am Vergaser sich vollständig bis zum Anschlag beschleunigen lässt.

4. Stecken Sie den Klemmstecker vom Motor in die Klemmbuchse des Massekabels (für Mod. T-160HO siehe Abb. 9).

5. Zum Montieren des Erdböhrers setzen Sie die aus dem Getriebe kommende Welle in die für den Erdböhrer vorgesehene Bohrung ein und drücken dabei die Einrastvorrichtung an der Keilnabe, die sobald sie losgelassen wird, als Anschlag fungiert (Abb. 10).

6. **Für das Modell T-160HO:** Bauen Sie den Luftfilter in die entsprechende Aufnahme am Motor ein. Der Luftfilter ist ausgebaut, damit er sich nicht mit Öl vollsaugt. Denn während des Transports kann Öl aus dem Motor austreten, sofern dieser um mehr als 20° geneigt wird. Daher empfehlen wir Ihnen, den Filter stets aus der Haube auszubauen, wenn Sie Ihren Motorerdböhrer transportieren, um zu vermeiden, dass er sich mit Öl voll saugt (Abb. 11).



Achtung! Bei allen Arbeiten am Motor (im Hinblick auf das zu verwendende Öl und den Treibstoff, das Anlassen, die Sicherheit sowie die Instandhaltung usw.) halten Sie sich genau an die Betriebs- und Wartungsanleitung von HONDA, KAWASAKI.

3.3 Schmieröl für das Untersetzungsgetriebe der Modelle T-160HO



Abb. 12



Achtung! Der Motorerdböhrer wird ohne Öl im Motor und im Untersetzungsgetriebe geliefert. Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, müssen Sie daher durch die entsprechende Öffnung Öl (SAE 90) in das Untersetzungsgetriebe füllen. Das Öl muss auf der Ölstandsanzeige am Verschlussstopfen der Öffnung erscheinen (siehe Abb. 12).

Anm.: Der Ölstand sollte stets kontrolliert werden, so dass im Untersetzungsgetriebe stets eine konstante Ölmenge (circa 1 kg) vorhanden ist.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

3.4 Motoröl HONDA für Mod. T-160HO



Für den Motoröltyp, dessen Menge und Betankung lesen Sie in der Betriebs- und Wartungsanleitung für den Motor HONDA GCV 160 nach.

Achtung: Sobald sich Öl im Motor befindet, darf das Gerät maximal um 20° geneigt werden. Es darf nur mit der Seite, die auf dem Etikett des Motors angegeben ist, am Boden abgelegt werden. Anderenfalls läuft man Gefahr, wenn man diese Regel nicht beachtet, dass die Funktionstüchtigkeit des Luftfilters für den Motor unwiederbringlich beeinträchtigt wird, da der Filter sich mit Öl vollsaugt. In diesem Fall muss der Filter dann ausgewechselt werden.

4.0 ANLASSEN

4.1 Voraussetzung

Vergewissern Sie sich, dass alle Bauteile des Motorerdbohrers korrekt montiert sind, dessen Sicherheitssysteme voll funktionsfähig und unversehrt sind, bevor Sie das Gerät in Gang setzen.

4.2 Der Treibstoff für die Zweitakter

Für die Zweitakter besteht der zu verwendende Treibstoff aus einem Öl-/Benzingemisch. Es sollte spezifisches Synthetiköl für stark beanspruchte Zweitakter verwendet werden, das in dem auf der Verpackung des Öls angegebenen Prozentsatz (im Allgemeinen 2%) zu mischen ist. Sollte Mineralöl oder halbsynthetisches Öl verwendet werden, muss der Prozentsatz auf 5% erhöht werden.

Synthetiköl reduziert die Russbildung und Ablagerungen in der Kerze, am Kolben, im Zylinder und im Auspuff sowie die aus dem Auspuff austretenden Abgase. Daher wird die Motorschmierung optimiert, was wiederum zu einer längeren Lebensdauer des Motors führt. Es ist wichtig, qualitativ hochwertiges Benzin und Markenöl zu verwenden und die Mischung innerhalb von drei bis vier Wochen zu verbrauchen.

Mischen Sie das Benzin mit dem Öl, bevor Sie es in den Tank füllen. Führen Sie diesen Vorgang im Freien mit guter Belüftung und in ausreichender Entfernung zu nicht elektrischen Lichtquellen, Funken oder Flammen, ohne zu rauchen und bei abgeschaltetem Motor aus.

Sie können nun den Tank des Geräts füllen. Drehen Sie den Tankstopfen langsam auf und füllen Sie die Mischung ein. Achten Sie dabei darauf, dass nicht überläuft, anderenfalls trocknen Sie den Motor sorgfältig ab. Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht mit der Mischung getränkt wird. Lassen Sie das Gerät in einer Entfernung von mindestens drei Metern zu der Stelle an, an der Sie den Treibstoff eingefüllt haben, um einer möglichen Brandgefahr vorzubeugen. Füllen Sie keinen Treibstoff nach, wenn das Gerät noch warm ist.

4.3 Der Treibstoff für die Viertakter

Für die Viertakter der Modelle NEA HO35 und T-160HO (Motoren HO35 und GCV160) ist der zu verwendende Treibstoff Benzin (keine Mischung!). In jedem Fall lesen Sie stets in der Betriebs- und Wartungsanleitung an für den HONDA-Motor nach, in der Sie alle Angaben zum Betanken Ihres Motors und für dessen korrekten und ordnungsgemäßen Betrieb finden. Sie können nun den Tank des Geräts füllen. Drehen Sie den Tankstopfen langsam auf und füllen Sie die Mischung ein. Achten Sie dabei darauf, dass nicht überläuft, anderenfalls trocknen Sie den Motor sorgfältig ab. Achten Sie darauf, dass Ihre Kleidung nicht mit der Mischung getränkt wird. Lassen Sie das Gerät in einer Entfernung von mindestens drei Metern zu der Stelle an, an der Sie den Treibstoff eingefüllt haben, um einer möglichen Brandgefahr vorzubeugen. Füllen Sie keinen Treibstoff nach, wenn das Gerät noch warm ist.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

4.4 Verwendung des Knaufs

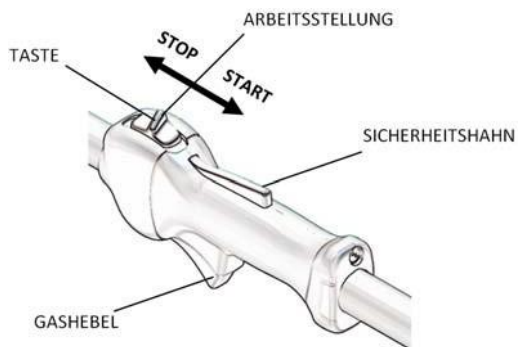


Abb.13

Um den Knauf (Abb. 13) korrekt benutzen zu können, müssen Sie vor allen Dingen dessen Funktionen kennen. Auf diese Weise können Sie das Gerät einschalten und dessen Betriebsdrehzahl überprüfen.

1) HALBE KRAFT BEIM ANLASSEN

- Fassen Sie den Knauf und drücken Sie dabei mit der Handfläche den roten Sicherheitshahn im oberen Knaufbereich.
- Drücken Sie den Gashebel bis zum Endanschlag.
- Bringen Sie die rote Drucktaste in Stellung START und lassen Sie anschließend den Hebel los.
- Nun können Sie die Maschine anlassen. Der Sicherheitshahn ist unerlässlich, um gefährliche Beschleunigung durch unvorsichtige oder zufällige Manöver zu vermeiden. Denn wenn dieser Hahn nicht gefasst und gedrückt wird, kann der Gashebel nicht betätigt werden.

Anm.: Sobald der Motor läuft, kehrt die Drucktaste bei der ersten Beschleunigung automatisch in die mittlere Stellung zurück.

Gehen Sie für die Maschinen, die mit KENDO- oder Kawasaki-Motor ausgestattet sind, nicht wie oben beschrieben vor, sondern:

- lassen Sie die rote Taste in der Arbeitsposition;
- drehen Sie den Starterhebel in die Startposition (Abb. 14)

Jetzt kann die Maschine gestartet werden.

Beim ersten Beschleunigen kehrt der Starterhebel automatisch in die Arbeitsposition zurück.



Abb.14

2) BESCHLEUNIGUNG BEI LAUFENDER MASCHINE

- Fassen Sie den Knauf und Drücken Sie den Sicherheitshahn.
- Drücken Sie den Gashebel je nach der Drehzahl, bei der Sie arbeiten wollen.

3) STOPP (zum Abschalten des Motors)

- Lassen Sie den Gashebel und den Sicherheitshahn los. Bringen Sie die Drucktaste in die Stellung STOPP.
- Zum erneuten Anlassen des Geräts muss die rote Drucktaste in die MITTLERE Stellung gebracht werden. Führen Sie anschließend die einzelnen Schritte zur Beschleunigung bei halber Kraft und Beschleunigung aus, wie vorhin beschrieben.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

4.5 Anlassen des Motors

Beim Anlassen des Motors gehen Sie folgendermaßen vor.



Abb.15

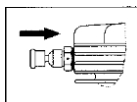
1) Nachdem Sie sorgfältig alle Schritte zur Vorbereitung und zum Betanken ausgeführt haben, bringen Sie den Gashebel und die rote Drucktaste in die Stellung START.

2) Fassen Sie den Führungsholm Ihres Erdbohrers mit der linken Hand und drücken Sie den Gashebel. Mit der rechten Hand ziehen Sie langsam an der Anlasserschnur, bis die Klinken am Schwungrad fassen (Abb. 15).

3) Nachdem Sie die im folgenden aufgeführten Anweisungen für den Vergaser befolgt haben, ziehen Sie kräftig an der Anlasserschnur, bis das Gerät anspringt. Ziehen Sie keinesfalls am Endanschlag, um den Kupplungsmechanismus nicht zu beschädigen.



Abb.16



Die Motorerdborner NEA 45E, NEA 52E, NEA 57E, NEA450E, NEA550E, NEA600E sind mit einem Verdichtungsminierer ausgestattet, der das Anlassen des Motors erleichtert und die beim Anlassen des Geräts erforderliche Krafteinwirkung auf die Anlasserschnur reduziert. Zum Anlassen dieser Motoren drücken Sie die Drucktaste des Verdichtungsminierers (Abb. 16) am Zylinder an der Anlasserseite und fahren anschließend wie unter Punkt 1) fort.

Anlassen des Motors:

- Bei kaltem Motor drücken Sie die Anfüllkugel 1 am Vergaser 5-6 Mal, bis das Öl-Benzin-Gemisch aus dem entsprechenden Ablassröhrchen austritt (so dass alle Vergaserkammern vollständig gefüllt sind).
- Bringen Sie den Hebel der Luftfilterhaube in die Stellung CLOSE, ziehen Sie höchstens 1 - 2 Mal an der Anlasserschnur, bis der Motor die ersten Knattergeräusche von sich gibt. Bringen Sie den Hebel der Luftfilterhaube in die Stellung OPEN.
- Ziehen Sie erneut an der Anlasserschnur, bis der Motor anspringt. Falls der Motor nach dem vierten Ziehen noch nicht angesprungen ist, wiederholen Sie die einzelnen Schritte ab dem ersten Punkt.

Falls der Motor trotz wiederholter Versuche nicht anspringen sollte, bedeutet dies, dass die Verbrennungskammer abgewürgt wurde. In diesem Fall schrauben Sie die Zündkerze heraus und trocknen Sie sie ab. Ziehen Sie einige Male an der Anlasserschnur, ohne die Zündkerze einzusetzen, um die Verbrennungskammer gereinigt/gelüftet wird.

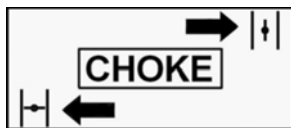
WICHTIG: Bei warmem Motor sind die oben genannten Schritte nicht erforderlich, sondern Sie müssen nur mit Drucktaste in mittlerer Stellung die Anlasserschnur ziehen, bis der Motor anspringt.

Bitte nehmen Sie für alle weitergehenden Informationen zum Motor auf den entsprechenden Abschnitt Bezug.

4.6 Anlassen des Motors für das Modell T-160HO



Abb. 17



(Lesen Sie in der Betriebs- und Wartungsanleitung des HONDA-Motors nach, in dem Sie alle Angaben zum Anlassen Ihres Motors finden).

Beim Kaltstart des Motors muss der Lufthebel (CHOKE) in die geschlossene Stellung gebracht werden (siehe Abb. 17).

Nach dem Anlassen muss der Hebel wieder in die offene Stellung gebracht werden.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

4.7 Gebrauch des Wendegetriebes (nur für die Modelle T-160)



Abb. 18



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21

Der Motorerdborher in Ihrem Besitz ist mit einem Wendegetriebe für den Erdborher ausgestattet, um dessen Bedienung zu vereinfachen. Die Hebel für das Wendegetriebe befinden sich am Getriebegehäuse des Untersetzungsgetriebes (siehe Abb. 18).



Achtung! Beim Anlassen des Erdborhers muss sich das Getriebe im Leerlauf befinden. Daher vergewissern Sie sich vor dem Anlassen, dass sich die Welle des Wendegetriebes auf der Hälfte ihres Hubs befindet.

a. Zum Einkoppeln des Erdborhers und Einlegen des Arbeitsgangs bringen Sie die Welle der Gangschaltung bis zum oberen Endanschlag (siehe Abb. 19).

b. Zum Auskoppeln des Erdborhers vom Motor und Einlegen des Leerlaufs bringen Sie die Welle auf die Hälfte ihres Hubs (siehe Abb. 20).

c. Zum Einlegen des Rückwärtsgangs bringen Sie die Welle bis zum unteren Endanschlag (siehe Abb. 21).



Achtung! Zum Bedienen der Hebel des Wendegetriebes muss der Motor im Leerlauf laufen, d.h. die Kupplung befindet sich nicht kraftschlüssig an der Glocke und der Erdborher dreht nicht.

4.8 Einfahren

Während der ersten 10 Betriebsstunden arbeiten Sie nur im gemäßigten Drehzahlbereich. In jedem Fall sollte der Motor nicht bei höchster Drehzahl laufen, da sich alle in Bewegung befindlichen Bauteile einander noch anpassen müssen. Nach diesem Zeitraum erreicht der Motor seine maximale Leistung.

Nach den ersten 2 Betriebsstunden überprüfen Sie die Befestigung aller Schrauben und Muttern und ziehen diese bei Bedarf nach.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDRBOHRER

5.0 Einsatz des Geräts

5.1 Korrekte Bedienung

Der Motorerdrbohrer dient ausschließlich zum Bohren von Löchern im Erdreich mit einem maximalen Durchmesser von 200 mm für die Modelle NEA und einem maximalen Durchmesser von 400 mm für die Modelle T-160HO.

Sobald Sie sich für die Stelle entschieden haben, an der Sie das Loch bohren möchten, entfernen Sie dort Sträucher usw. und alles Material, was Sie bei ihrer Arbeit behindern und sich um den Erdborhrer winden könnte, während dieser sich dreht. Halten Sie den Führungsholm gut fest und nehmen Sie eine Haltung ein, bei der Sie sich im Gleichgewicht befinden und die Füße fest und sicher auf dem Boden stehen. Nun sind Sie bereit, um mit der Arbeit zu beginnen. Lassen Sie das Gerät wie zuvor beschrieben an und den Motor 2 bis 3 Minuten lang im Leerlauf laufen. Geben Sie nun ein paar Mal kurz Gas (die Spitze des Erdborhrers sollte dabei den Boden nicht berühren), jedoch keinesfalls Vollgas, und vergewissern Sie sich, dass alles in Ordnung ist.

5.2 Einsatz des Geräts

Setzen Sie die Spitze des Erdborhrers an der Stelle an, an der Sie das Loch bohren möchten, und betätigen Sie den Gashebel am Knauf. Beschleunigen Sie graduell. Der Erdborhrer beginnt sich zu drehen und ein Loch in das Erdreich zu bohren. Wenn die Bohrerspirale voll Erde ist, ziehen Sie sie aus dem Loch heraus und sorgen dafür, den Erdborhrer neben dem Loch von der Erde zu befreien. So nimmt Ihr Loch in kurzer Zeit Form an und erreicht die gewünschte Tiefe. Falls es sich bei Ihrem Motorerdrbohrer um das Mod. T-160HO handelt, benutzen Sie das Wendegetriebe, wenn der Erdborhrer voll Erde ist oder Sie den Erdborhrer aus dem Loch herausziehen möchten, und legen Sie wie in Kapitel 4.7 beschrieben den Rückwärtsgang ein. Seien Sie stets bereit und aufmerksam, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Lassen Sie sich nicht ablenken, sondern kontrollieren Sie stets die Arbeit, die Sie mit dem Gerät ausführen. Nur so vermeiden Sie Gefahren, die durch die Beschaffenheit des Erdreichs, in dem Sie bohren, heraufbeschworen werden. Denn es kommt vor, dass der Erdborhrer auf einen großen Stein oder eine Wurzel trifft und unverhofft blockiert. Dadurch können Sie die Kontrolle über das Gerät und das Gleichgewicht verlieren und sich so verletzen.

5.3 Maßnahmen bei einer Blockierung des Erdborhrers während dem Gebrauch

Sollte der Erdborhrer während des Gebrauchs aufgrund von Steinen, Wurzeln usw. im zu bearbeitenden Erdreich blockieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Lassen Sie sofort den Sicherheitshebel und den Gashebel am Knauf der Gassteuerung los.
- Schalten Sie den Motor mit Hilfe der STOPP-Taste aus.
- Richten Sie das Langloch an der Nabe des Getriebegehäuses zur Bohrung am Schaft des Erdborhrers aus (Abb.9).
- Stecken Sie dann einen Stift von etwa 8 mm Durchmesser hinein, so dass sich der Erdborhrer im Verhältnis zum Führungsholm der Maschine nicht mehr drehen kann (Abb.10).
- Lösen Sie dann den Erdborhrer, indem Sie die Maschine am Führungsholm entgegen der Bohrrichtung drehen.
- Beseitigen Sie, sofern möglich, die Ursache für das Verklemmen.
- Untersuchen Sie den Erdborhrer bzw. die Maschine auf mögliche Schäden oder wenden Sie sich an den Vertragskundendienst.



Abb.9

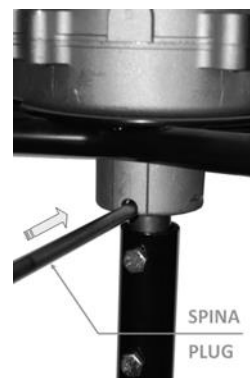


Abb.10

6.0 WARTUNG

6.1 Planmäßige Wartung



Achtung! Für die Modelle T-160HO: Regelmäßige Kontrollen am Motorerdrbohrer sind unerlässlich, um eine längere Lebensdauer und stets die maximale Leistung bei der Arbeit zu gewährleisten. Insbesondere beim Untersetzungsgetriebe ist Folgendes zu beachten:

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR DEN MOTORERDBOHRER

- (Für die Modelle T-160HO) alle 100 Betriebsstunden einen kompletten Ölwechsel für das Untersetzungsgetriebe ausführen.
- Für den Erdborher, überprüfen Sie den Zustand der Bohrerspitze und der Klinge und ersetzen Sie diese, falls Sie abgenutzt sind.

Für die Instandhaltung, die Aufbewahrung bei vorübergehender Stilllegung und für eventuelle Störungen am Motor lesen Sie in der Betriebs- und Wartungsanleitung von HONDA oder KAWASAKI nach. Darin finden Sie alle Ratschläge, um Ihren Motor stets in einem einwandfreien Betriebszustand zu halten.

Für alle anderen Modelle:

UNTERSETZUNGSGETRIEBE (für NEA): Alle 50 Betriebsstunden das Schmierfett im Gehäuse des Untersetzungsgetriebes wechseln. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- a) Entfernen Sie die 6 Verschlusschrauben aus dem Gehäuse und öffnen Sie die Schutzabdeckungshälften.
- b) Entfernen Sie das restliche Fett und führen Sie 200- 250 g neues Fett zu, dass Sie in den Schutzabdeckungshälften verteilen. Es sollte ein Schmierfetttyp verwendet werden, der für den Einsatz bei Temperaturen zwischen 120° und 170°C geeignet ist.
- c) Setzen Sie die Schutzabdeckungshälften wieder ein und ziehen Sie die Schrauben fest.

ERDBOHRER: Überprüfen Sie den Zustand der Bohrerspitze und der Klinge und ersetzen Sie diese, falls Sie abgenutzt sind.

MOTOR: Bitte nehmen Sie für alle Informationen zum Motor auf den entsprechenden Abschnitt Bezug

6.2 NICHTBENUTZUNG ÜBER EINEN LÄNGEREN ZEITRAUM

Falls der Freischneider für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sind alle im entsprechenden Abschnitt enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen für den Motor anzuwenden.

7.0 GARANTIEBEDINGUNGEN

ZEITLICH BEGRENZTE GARANTIE DER FA. BLUE BIRD IND. - ZANE'

- a) Unsere Firma gewährt auf die korrekte und einwandfreie Funktionstüchtigkeit aller Landwirtschafts- und Industriemaschinen aus unserem Vertrieb 24 Monate (12 Monate für den professionellen Einsatz) Garantie ab Verkaufsdatum); ausschlaggebend für die Garantiezeit des Produkts ist der Kassenzettel bzw. die Einkaufsrechnung.
- b) Besagte Garantie besteht im kostenlosen Ersatz der verschiedenen mechanischen und elektrischen Bauteile, die aufgrund eines Fabrikations- oder Materialfehlers nicht mehr verwendbar sind in unserem Hause festgestellt.
- c) Die Garantie ist auf den reinen, einfachen Ersatz der schadhaften Teile beschränkt, nachdem diese bei uns eingetroffen sind. Eventuell auszuführende Arbeiten wie Ausbau, erneuter Einbau und Einstellung des Geräts sind daher vom Kunden zu bezahlen. Die Transportkosten gehen ebenfalls zu Lasten des Kunden.
- d) Im Garantiebegriff sind all diejenigen Organe nicht enthalten, die dem normalen Verschleiß unterworfen sind. Dazu gehören beispielsweise: sägeblätter, mähwerke, kreis sägen, klingen, bodenfräsen, kettsägen, schwerer von motorsägen, zündkerzen etc..
- e) Alle von uns als schadhaft anerkannten und innerhalb der Garantie kostenlos ersetzten Teile werden von unserer Firma ein behalten.
- f) Ein eventueller, kostenloser Ersatz für Bauteile ist, selbst wenn diese von uns als schadhaft anerkannt wurden, keine sfalls als Anlass oder Vorwand anzusehen, um bereits vereinbarte Zahlungsfristen zu verlängern oder auszusetzen.
- g) Während der gesamten Dauer der Garantiefrist können die Geräte, die der vorgenannten Garantie unterliegen, nicht zu andauerndem Gebrauch überlassen noch weiterverkauft oder exportiert werden, da sonst die Garantie selbst verfällt.
- h) Unsere Gesellschaft lehnt jegliche Haftung für Personen- oder Sachschäden im Zusammenhang mit dem Gebrauch der von uns gebauten Geräte ab, auch wenn diese Schäden durch Geräte verursacht werden sollten, deren Garantie noch gültig ist.

BLUE BIRD INDUSTRIES

Anm.: Befolgen Sie aufmerksam die Bedienungs - und Wartungsanleitung des jeweiligen Geräts, und zwar besonders im Hin

This image shows a single page of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page, typical of notebook paper or primary-ruled paper used in schools. There are no margins, text, or other markings on the page.

EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVKLAARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTÄMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCTENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori srl

Via Due Camini 19, 36010 Zanè(VI), Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRIÇÃO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIE – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYN:

MOTOTRIVELLA – EARTH AUGER

a) MAKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – MAPKA – MARKA:

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori srl

Via Due Camini 19, Zanè, Italia

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / Πληκτρολογήστε / TYP:

NEA 450 ST – NEA 560 ST – NEA 610 ST – NEA 431 – NEA 521 – NEA HO35 – NEA HO50 – NEA TJ 45 E – NEA TJ 53 E – T-170 HO

2000/14/EC (2005/88/EC) – Livelli di potenza sonora come da allegato V – Sound Power Levels performed per annex V		
TIPO TYPE	Livello di potenza sonora misurato/Livello di potenza sonora garantito Measured Sound Power Level/Guaranteed Sound Power Level LWA (dB)	Potenza netta installata Net Power Installed (kW)
NEA 450 ST	94/114	2.00
NEA 560 ST	94/114	2.40
NEA 610 ST	95/115	2.80
NEA HO35	85/105	1.20
NEA HO50	92/112	1.47
NEA 431	88/108	1.25
NEA 521	88/110	1.46
NEA TJ 45 E	84/109	1.60
NEA TJ 53 E	90/111	2.00
T-170 HO	71/105	3.60

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EC – 2014/30/EU – 2000/14/EC (2005/88/EC) – 2011/65/EU

d) SERIAL NUMBER / SERIENNUMMER / NUMERO DE SERIE / NUMERO DE SERIE / NUMERO DI SERIE / SERIENUMMER / SERIENUMMER / NUMERO DE SERIE / SARJANUMERO / SERIENUMMER / SERIE NUMBER / ΑΡΙΘΜΟΣ ΠΑΙΣΙΟΥ / NUMBER SERYJNY:

AA19AA000000001 - ZZ23ZZ999999999

e) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΑΝΑΦΟΡΑ ΣΕ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

EN ISO 12100:2010



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

ZANÈ (VI) – ITALIA

26-02-2019

The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ – Prezes

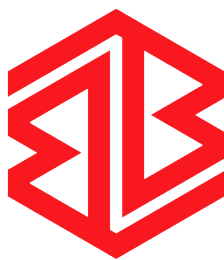
VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tilhørdhallen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av

(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentacion tecnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação tecnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tillhørdhallen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori

s.r.l. Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ (Vicenza) ITALY
Telefono 0445 314138 (ric. aut.)
Telefax 0445 314225

<http://www.bluebirdind.com>

E-mail: info@bluebirdind.com